



# Sammlung Theaterzettel

## Ein Revisor

**Gogol', Nikolaj Vasil'evič**

**1899-02-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





1473

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 20. Februar 1899.

58. Vorstellung im Abonnement B.

# Ein Revisor.

Lustspiel in 5 Akten von Nikolay Gogol. Deutsch von E. v. Schabelsky.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

### Personen:

|   |                     |
|---|---------------------|
| Anton Antonitsch Swosnit-Dmukanowitsky, Stadtkommandant             | Herr Hecht.         |
| Anna Andrewna, seine Frau   | Frl. v. Rothenberg. |
| Maria Antonowna, seine Tochter                                      | Frau Hesse-Berg.    |
| Amnos Fedoritsch Daplin-Diaplin, Kreisrichter                       | Herr Jacobi.        |
| Luka Lukitsch Klopow, Schulrektor                                   | Herr Hilbrandt.     |
| Nastasia Pawlowna, seine Frau                                       | Frau Jacobi.        |
| Artem Fedoritsch Semlianika, Inspektor der Wohlthätigkeitsanstalten | Herr Eichrodt.      |
| Iwan Kusmitsch Spelin, Postdirektor                                 | Herr Godeck.        |
| Petr Iwanitsch Bobtschinsky, Stadtbewohner und Rentiers             | Herr Bösch.         |
| Petr Iwanitsch Dobtschinsky, junger Staatsbeamter aus Petersburg    | Herr Weger.         |
| Ossip, sein Diener  | Herr Köfert.        |
| Korobkin, früherer Beamter  | Herr Tietsch.       |
| Frau Korobkin   | Herr Ernst.         |
| Uchowertow, Polizeilieutenant                                       | Frau Schilling.     |
| Swistunow, Derschimorde, } Schutzleute                              | Herr Steined.       |
| Abdulin, Kaufmann   | Herr Moier.         |
| Fewronia Petrowna Boshlepkina, Klempnersfrau                        | Herr Umlauf.        |
| Wischka, Diener beim Stadtkommandant                                | Herr Kaiser.        |
| Kellner im Gasthaus   | Frau De Laun.       |
|   | Frl. Finkle.        |
|   | Herr Peters.        |

Gäste. Kaufleute. Handwerker. Wittsteller.

Ort: Eine kleine Bezirksstadt im Innern Rußlands. — Zeit: Anfang dieses Jahrhunderts.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Fräulein Kaden.

### Eintrittspreise.

| Nummerirte Plätze.                   |                   | Sperre im I. Parquet      |                    |
|--------------------------------------|-------------------|---------------------------|--------------------|
| Reisveloge I. Rang, 1. Reihe         | Mk. 5.— per Platz |                           | Mk. 3.50 per Platz |
| 2. 3. u. 4. Reihe                    | " 4.50 "          | Sperre im II. Parquet     | " 2.50 "           |
| Reisveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe  | " 3.— "           | Nicht nummerirte Plätze.  |                    |
| Reisveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 1.50 "          | Stehplatz im Parquet      | " 2.50 "           |
| Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe        | " 4.— "           | Parterre                  | " 1.50 "           |
| Loge II. Rang, 1. Reihe              | " 3.— "           | Proszeniumsloge III. Rang | " 1.20 "           |
| 2. und 3. Reihe                      | " 2.50 "          | Gallerieloge              | " .50 "            |
| Logen III. Rang, 1. Reihe            | Mk. 2.— per Platz | Gallerie                  | " .40 "            |
| 2. u. 3. Reihe                       | " 1.20 "          |                           |                    |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, den 11. d. M., 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Anwärts** nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. R., durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Quadr. 71), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 22. Februar 1899. 60. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

## Fuhrmann Henschel.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Anfang halb 8 Uhr.